



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**



AUCH ALS  
INDIVIDUELLE  
**INHOUSE-**  
QUALIFIZIERUNG  
FÜR IHR UNTERNEHMEN

➤ Weiterbildendes Studium  
**Integrationsmanager (FHM) – Fernstudium**

## Weiterbildendes Studium Integrationsmanager (FHM) – Fernstudium

Flüchtlingshilfe ist die aktuelle gesellschaftliche Herausforderung. Der Zustrom von Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat suchen, stellt Kommunen, Organisationen und Institutionen vor völlig neue Aufgaben mit hoher Dringlichkeit. Integration ist zu einem wichtigen Zukunftsthema geworden und braucht ein gesellschaftliches Miteinander.

Das weiterbildende Studium zum Integrationsmanager richtet sich an pädagogische Fachkräfte (Erzieher und Pflegeeltern), Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Pädagogen, Lehrer sowie Fachkräfte aus Kommunen und Organisationen, die im Rahmen ihrer rechtlichen und administrativen Aufgaben für die Arbeit mit Flüchtlingen zuständig sind.

Das Modul „Case Management in der Flüchtlingshilfe“ vermittelt Grundlagen des Case Managements mit dem Anwendungsbezug Flüchtlingshilfe. Es befähigt Sie, dieses Instrument geeignet einzusetzen und zu

nutzen. Im Modul „Rechtliche Aspekte der Flüchtlingshilfe und Sozialsysteme in Deutschland inklusive Sozialpolitik“ erhalten Sie einen Überblick über rechtliche Grundlagen im Kontext von Flüchtlingshilfe. Inhaltlich geht es um das Recht auf Asyl in Deutschland inklusive der damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen, die sich hinsichtlich der Anerkennung als Flüchtling, der Erteilung eines Aufenthaltsrechts und der Berechtigung soziale Leistungen zu erhalten, ergeben. Ebenso steht Integration und deren Umsetzung im Mittelpunkt. Das Modul „Interkulturelle Sensibilisierung und Zweitspracherwerb“ zielt auf die Entwicklung eines feinfühligem Umgangs mit den Menschen einer fremden Kultur ab. Das Modul „Flüchtlingsschutz und Resilienzförderung“ thematisiert die Auswirkungen von Krieg und Flucht sowohl im Hinblick auf den Personenkreis der Flüchtlinge als auch der Fachkräfte. Psychische Widerstandsfähigkeit und Selbstsorge sind dabei wichtige Aspekte. In den Vorlesungen zum Modul „Bildung, Beruf und Arbeit“ setzen Sie sich mit schulischer und beruflicher Bildung sowie den Möglichkeiten in den Arbeitseinstieg auseinander. Vor dem Hintergrund der spezifischen Situation der Flüchtlinge in Deutschland sind Bildungsziele, bildungsethische Aspekte, pädagogische Zugänge sowie Kriterien für Bildungsqualität zu reflektieren. Der unmittelbare Handlungsbezug steht im Mittelpunkt des Moduls „Theorie-Praxis-Transfer im Rahmen berufsspezifischer Arbeitsfelder“.



**Prof. Dr. Roswitha Gembris**  
Wissenschaftliche Studiengangsleiterin

beraten **Geme**  
menschlich  
**Unterstützung**  
**Integration**  
Arbeitsmarkt  
inform  
**Organisationen**  
**Orientierung**  
Effektivität  
**Flüchtlings**  
Demokratie  
**Versorgung**  
transparent  
**Werte**  
**Anerkennung**

Sicherheit  
Einschafft  
Wertschätzung  
Tützung  
begleiten  
Steuerung  
ermieren  
en Zugehörigkeit  
erung  
vermitteln  
gshilfe  
Netzwerke  
ungssystem  
Effizienz  
te  
Bildung

Wir informieren Sie gern persönlich:

› Individuelles Beratungsgespräch – vor Ort oder telefonisch



Institut für Weiterbildung & Kompetenzentwicklung (IWK)

Ravensberger Str. 10G | 33602 Bielefeld | 0521 966 55 268 | iwkw@fh-mittelstand.de



## Berufsbild und Karrierechancen

Die Arbeit mit Flüchtlingen stellt Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Dies ergibt sich einerseits aus der fachlichen Komplexität der Flüchtlingsthematik und andererseits aus den häufig belastenden Schicksalen der Flüchtlinge.

Als ein zentrales Element zur Bewältigung dieser herausfordernden Lebenslagen im Kontext von Flucht kann Case Management als zielgerichtetes, strukturiertes Handlungskonzept eingesetzt werden. Case Management ist kein Produkt der Theorie, sondern hat sich als Antwort auf praktische, politische und administrative Anforderungen ergeben.

Im Kontext von Flüchtlingshilfe wird Case Management nützlich sein, weil es eine strukturierte Vorgehensweise bietet, die Fall- und Systemsteuerung integriert.

Das in dieser wissenschaftlichen Weiterbildung vermittelte Verständnis von Flüchtlingshilfe baut auf humanistischen und demokratischen Werten auf und fördert die

bürgerschaftliche Teilhabe sowie das zivilgesellschaftliche Engagement. Die Inhalte der wissenschaftlichen Weiterbildung zielen auf ein ethisch begründbares Handeln ab. Die Heterogenität und Diversität von Menschen in Bezug auf ihr Alter, Geschlecht, Ethnizität und sozialer Herkunft, ihrer physischen und psychischen Verfassung sowie ihrer sexuellen Orientierung werden als positive Herausforderung wahrgenommen und als Ressource und Chance für ihre persönliche Entwicklung verstanden.

Das Studienprogramm bietet damit den geeigneten Einstieg in das anspruchsvolle und zugleich sensible Thema. Es vermittelt das notwendige Wissen von Strukturen und Rahmenbedingungen, richtet den Blick auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Flüchtlinge und leitet daraus Handlungsmöglichkeiten ab. Damit leistet die FHM zugleich einen Beitrag zu einer Willkommenskultur in Deutschland.

## Studienform

Stand: Juli 2019

## Weiterbildendes Fernstudium (Onlinelehre)

<b>Studienort:</b>	Bamberg, Berlin, Bielefeld, Hannover, Köln, München, Pulheim, Rostock, Schwerin
<b>Studienstart:</b>	April & Oktober
<b>Studiendauer:</b>	8 Monate
<b>Voraussetzungen:</b>	Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung
<b>Studiengebühr:</b>	1.365,00 EUR (in Raten zahlbar); individuelle Fördermöglichkeiten je nach Bundesland

---

## Ablauf des Studiums

---

Damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Fernweiterbildung fokussieren können, nimmt Ihnen die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) einen Großteil der Studienorganisation ab.

### Weiterbildungs- & Prüfungsplan:

In welcher Reihenfolge Sie die obligatorischen weiterbildenden Fernstudienmodule erarbeiten, ist ab Beginn Ihres weiterbildenden Fernstudiums in einem Studien und Prüfungsplan festgelegt.

### Begleitende Lehrveranstaltungen:

In jedem Weiterbildungsmodul werden Ihnen in ca. 7 bis 14-tägigen Abständen Vorlesungen im virtuellen Raum angeboten. Diese finden live und online – damit ortsunabhängig – statt und umfassen ca. vier Unterrichtseinheiten (drei Zeitstunden). Des Weiteren findet zu Beginn der Weiterbildung eine individuelle Einführung und Einweisung in die Nutzung der FHM-Online-Plattformen, statt.

### Veranstaltungszeiten:

Die Online-Veranstaltungen finden den Ansprüchen Berufstätiger entsprechend in den Abendstunden statt. Die konkreten Termine werden Ihnen frühzeitig bekannt gegeben.

### Studienbriefe:

Zu jedem Weiterbildungsmodul wird Ihnen zu Beginn der Weiterbildung ein Studienbrief in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Anhand der Studienbriefe erarbeiten Sie sich die Inhalte des jeweiligen Moduls in der Selbstlernphase zwischen den Onlineveranstaltungen.

### Modulprüfungen:

Die Weiterbildung schließt mit einem Abschlusskolloquium ab. Dieses wird am Standort in Bielefeld abgenommen. Ergänzt wird das Studium durch mündliche Onlineprüfungen sowie durch Berufspraktische Übungen.

## Studieninhalte

### Bildung, Beruf und Arbeit

- ▶ Unterschiedliche Integrationskonzepte und migrationspädagogische Zugänge
- ▶ Fördermöglichkeiten in den Handlungsfeldern Schule, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Übergang Schule – Beruf und Ausbildung/Studium
- ▶ Qualität definieren, kritisch bewerten und Konzeptideen entwickeln

### Interkulturelle Sensibilisierung und Zweitspracherwerb

- ▶ Interkulturelle Sensibilisierung
- ▶ Kulturspezifische Prägungen und deren Bedeutung für die Identitätsbildung
- ▶ Handlungsrelevante Unterschiede zwischen ausgewählten Religionen/Kulturen

### Case Management in der Flüchtlingshilfe

- ▶ Einführung in das Handlungskonzept Case Management
- ▶ Einsatzbereiche und Funktionen des Case Managements

### Rechtliche Aspekte der Flüchtlingshilfe und Sozialsysteme

- ▶ Rechtssystematik und wesentliche rechtliche Zusammenhänge
- ▶ Anerkennungsverfahren und mögliche Rechtsbehelfe Asylsuchender

### Resilienzarbeit

- ▶ Grundlegendes Wissen zum Thema Trauma und Selbstsorge
- ▶ Wesentliche Verhaltensweisen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen